

# +++ Aktueller Futtertipp - Schweine+++

2 / 2015

## **Eurotier-Nachlese zur Schweinefütterung**

*Dr. Arnd Heinze*

Im Sektor Schweineproduktion fiel das Angebot von Neuerungen zur Fütterung gegenüber der breiten Palette zur Haltungstechnik mit Schwerpunkt Umsetzung von Tierschutzanforderungen bescheiden aus. Dennoch gab es interessante Neuerungen, von denen einige als besonders wertvolle Innovationen mit Gold- bzw. Silbermedaillen ausgezeichnet wurden. An erster Stelle steht ein als „PEF-System“ bezeichnete technische Lösung der Fa. Big Dutchman zum besseren Aufschluss von Grünmais beim Einsatz in der Flüssigfütterung. Mittels elektrischer Hochspannungsimpulse werden bei der zuvor zerkleinerten und angefeuchteten Maispflanze die Zellwände für die enzymatische Verdauung durchlässiger gemacht. Damit steigt der Futterwert der Maispflanze und Grün-/ Silomais könnte so für Eigenversorger zusätzlich zum Rohfaserbeitrag eine gute sowie kostengünstige Rationsergänzung darstellen. Bei den Futtermitteln wurde mit dem Produkt „FaserGold“ von der Fa. GE-LAMIN ein Rohfaserträger auf Basis aufgeschlossener Sojaschalen herausgestellt und prämiert. Die druckthermisch bearbeiteten Sojaschalen würden eine siebenfach höhere Wasserbindung als rohe Sojaschalen aufweisen, was zur besseren Sättigung und Darmmotorik beiträgt und sich damit besonders für den Einsatz in Tragefuttern anbietet.

Das am Markt verfügbare Kontingent an Ergänzungsfuttermittel für Saugferkel wird neu durch das Produkt „MiaKick“ von der Fa. Miavit komplettiert. Oral an neugeborene vorzugsweise untergewichtige Ferkel verabreicht, soll es die Vitalität verbessern und damit die Kolostralmilchaufnahme erhöhen. Die Palette der flüssigen Prestarter für Saugferkel wird von der Fa. Provimi durch das Produkt „Smooth“ ergänzt. Dieses Produkt weist einen höheren Trockensubstanzgehalt auf und eignet sich dabei auch für die Verabreichung über die Tassenfütterung. Dieses Fütterungssystem für Saugferkel wurde über die patentierte Lösung der Fa. Bröring hinaus mittlerweile von mehreren Herstellern zur Verfütterung von Milchaustauschern oder Prestartern weiterentwickelt und meist in Kombination mit entsprechenden Firmenprodukten den Sauenhaltern angeboten. Ein neuartiger Futterzusatz der Fa. Ahrhoff für hochtragende Sauen, verabreicht bis Ende der ersten Säugewoche, soll bei besonders fruchtbaren Sauen zur ausreichenden Nährstoffversorgung beitragen und die Darmgesundheit stabilisieren. Mit dem Einsatz werden gleichmäßigere Geburtsgewichte, leichtere Geburten und eine kontinuierliche Milchabgabe in Aussicht gestellt.

Auffallend war der Zuwachs an Ausstellern mit Angeboten zu Futterzusatzstoffen mit Schwerpunkt kristalline Aminosäuren aus dem asiatischen Raum. Inwieweit dies sich auch preislich niederschlägt, bleibt abzuwarten.

Bei der Fütterungstechnik ließen Flüssigfütterungsanlagen einige Neuheiten erkennen. So bot ein Hersteller eine Flüssigfütterung im Kleinformat für Saugferkel an. Des Weiteren geht der Trend bei Absetzferkeln auch zu Anlagen mit niedrigen Austragemengen und höheren TS-Gehalten. Das Angebot der Rohrbreiautomaten für Absetzferkel oder Mastschweine zeichnet sich besonders durch zunehmende Fressplatzbreiten zur gleichzeitigen Futteraufnahme von mehreren Tieren aus, was dem Tierverhalten entgegenkommt.